

Das Gebiet Westensee als Lebensraum

Die Seeufer und Röhrichte sind ganzjährig wichtige Brut-, Ruhe- und Mauserplätze für zahlreiche Vogelarten. Auch der Fischotter fühlt sich an störungsarmen Ufern von Westensee und Eider wohl. Flachwasserbereiche sind Kinderstuben für Fische.

Daher ist der Abstand von mind. 50 m zum Röhricht (bzw. zur Uferlinie) unbedingt einzuhalten.



Foto: T. Voigt

Foto: M. Büttner

Im Sommer und Herbst mausern viele Wasservögel (wechseln ihr Gefieder) und können so lange nicht fliegen. Von Herbst bis Frühjahr rasten zudem Vogelschwärme in geschützten Buchten und auf dem offenen See. Fühlen sie sich gestört, fliegen sie auf und verbrauchen dabei viel Energie, die sie für den langen Zugweg und die Überwinterung benötigen.

Halten Sie daher bitte in dieser Zeit großen Abstand (mind. 300 m) zu Vogelansammlungen und verhalten Sie sich ruhig!

Bitte tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dieses Gebiet für Mensch und Natur zu erhalten!



Wir wünschen Ihnen schöne Erlebnisse und bedanken uns für die Rücksichtnahme!



Foto: J. Rotermund

Kontakt

Naturpark Westensee - Obere Eider e. V.
Naherholung/Tourismus: 04322-4447002; info@nwoe.de
Schutzgebiete: 0431-21090610; lokaleaktion@nwoe.de

BUND-Schutzgebietsbetreuung
Iris Pretzlaff: 04340-4109620; iris.pretzlaff@bund-sh.de
Stefan May: stefan.may@aol.de

Sicherheit auf dem Wasser

- Wetter im Blick behalten, eigene Kräfte, Boot und Ausrüstung richtig einschätzen!
 - Alkohol auf dem Wasser vermeiden!
 - Rettungswesten nutzen!
 - Wasserrettung
- Allgemeiner Notruf: 112
Rettungsboot des RSVW: 0151-55671232

In Zusammenarbeit von

RSVW – Ruder- und Segelverein Westensee e.V.



Kanuverleih
Achterwehr



Gemeinden:

Achterwehr



Felde



Mielkendorf



Westensee



Rodenbek



Herausgeber:

Naturpark Westensee - Obere Eider e. V.
2020

Liebe Wassersportler*innen, Willkommen im Gebiet Westensee!

Die obere Eider und der Westensee sind wunderbare Orte im Naturpark, um auf dem Wasser unterwegs zu sein.

Sie sind aber auch besondere Lebensräume sensibler Tier- und Pflanzenarten und daher Teil nationaler und europäischer Schutzgebiete.



Foto: H. Kay

Damit Natur und Mensch hier gleichermaßen zu ihrem Recht kommen, sind die **Befahrensregeln** zu befolgen (s. Innenseite).

Diese gelten für Wasserfahrzeuge aller Art - ob Kanu, Stand-Up-Paddle-Board, Ruder-, Segel- oder sonstiges Boot!

Auf dem ganzen Westensee gilt:

- Motorboote (auch mit Elektromotor) dürfen nicht fahren (Ausnahmen: Rettungs- und Trainingsboote, Fischereiaufsicht).
- Es muss mindestens 50 m Abstand zum Schilf/Röhricht gehalten werden bzw. zur Uferlinie, falls kein Schilf da ist.
- Die Durchfahrt durch die Eider und durch den Westensee vom Eider-Zufluss (bei Hohenhude) bis zum Eider-Abfluss (bei Felde) ist für alle frei - weiß-rote Markierungen beachten!
- Ansonsten ist der See Privatbesitz. Nur Boote mit einer Plakette des örtlichen Ruder- und Segelvereins Westensee (RSVW) dürfen ihn gegen eine jährliche Gebühr befahren – dies sind die Boote der Vereinsmitglieder sowie die Boote der beiden örtlichen Bootsverleihe in Achterwehr.
- Die Bucht von Hohenhude ist eine wichtige Ruhezone für Rastvögel (September - April nicht befahren!).
- Angeln nur mit Berechtigung



Im Naturschutzgebiet gilt:

Die östliche Seehälfte sowie die Eider bis gut 400 m südlich der Eisenbahnbrücke bei Felde gehören zum Naturschutzgebiet (NSG, s. Karte). Hier gilt zusätzlich (aufgrund NSG-Verordnung):

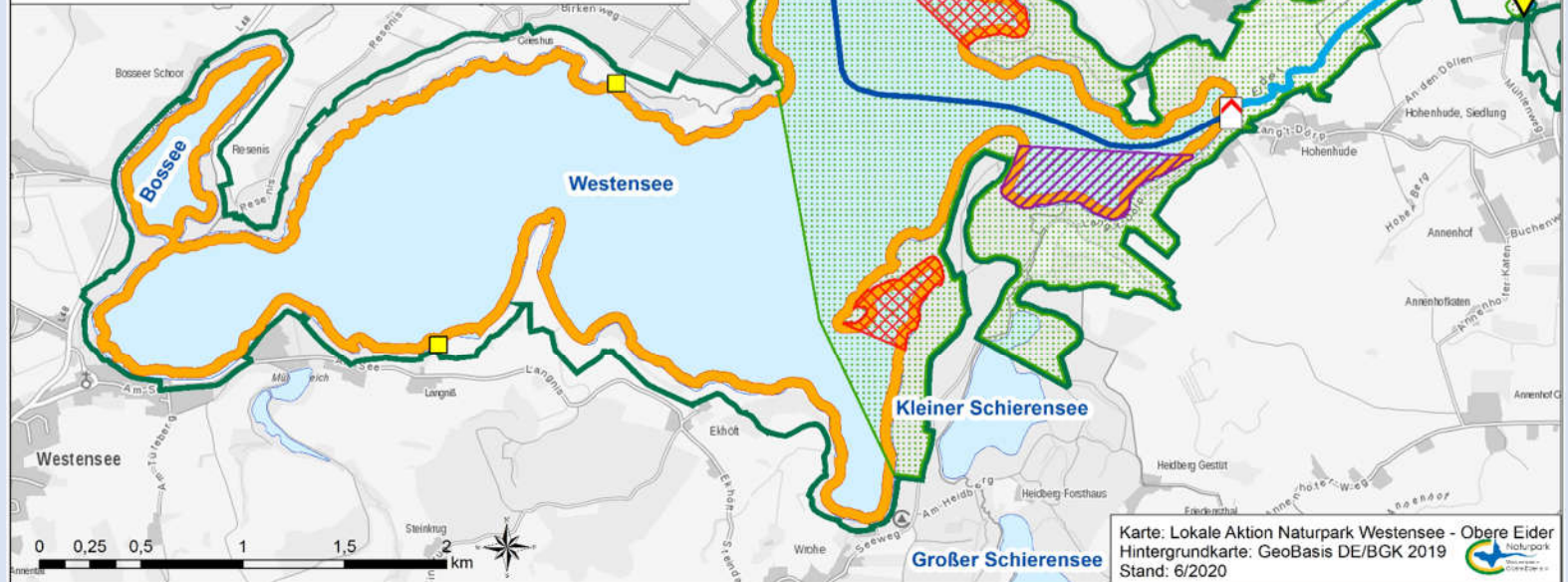
- Die Ufer dürfen nicht betreten werden.
- Die in der Karte eingezeichneten Buchten und der Ahrensee dürfen nicht befahren werden.
- Windsurfen ist nicht erlaubt.

Verstöße können mit Bußgeld geahndet werden (gilt auch für den 50-m-Abstand vom Ufer).

Legende

Befahrensregeln für Wassersportler

- Ansteuerung Eider
- Ein-/Aussetzstelle (öffentlich)
- Vereinssteg (Ein-/Aussetzen, Rasten & Durchfahrt durch Uferstreifen nur für Mitglieder)
- Eider im Naturschutzgebiet: Durchfahrt für alle frei, Ufer nicht betreten (außerhalb der Wege)
- Eider-Durchfahrt durch den Westensee: Für alle frei (auf direktem Wege)
- 50 m Abstand von Ufervegetation/Ufer halten
- Befahren ganzjährig verboten
- Ruhezone für Rastvögel - September bis April nicht befahren
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet "Gebiet der Oberen Eider incl. Seen" (Europäisches Schutzgebiet)
- Natur- und Vogelschutzgebiet "Ahrensee und nordöstlicher Westensee": Ufer nicht betreten, Windsurfen verboten



Allgemeine Verhaltensregeln / „Goldene Regeln im Wassersport“

- Ein- und Aussetzen sowie Anlanden für die Öffentlichkeit nur in Achterwehr und Steinfurth *
- Abstand zu Ufern, Röhrichten, Ufergehölzen, seichten Gewässern (z.B. mit Seerosen) und Sandbänken halten, Schäden am Ufer vermeiden - auch auf der Eider!
- Privatgrundstücke und -stege nicht anfahren und betreten
- Tiere nur aus der Ferne beobachten
- Lärm und laute Musik vermeiden
- Auf dem Wasser Abstand zu Vogelansammlungen halten (mind. 300 m, insbesondere in der Rastzeit vom 15.8. bis 15.4.)
- Abfall mitnehmen, auch Zigarettenkippen (weil lebensbedrohlich für Vögel, Fische und Kleinkinder)
- Rücksicht nehmen auf Andere

*: Zurzeit (6/2020) gibt es am Westensee leider noch keine ausgewiesenen Rastplätze. Gemeinsam arbeiten die hier genannten Akteure daran, für Natur und andere Nutzer verträgliche Rastplätze zu finden und auszuweisen.